



**WERTARBEIT**  
 Gesellschaft für Arbeit,  
 Chancengleichheit  
 und Innovation

**Ein gutes Beispiel aus der Praxis  
 Gemeinsam mit Herz. Kindergärten NordOst:  
 Qualifizierte Kinderbetreuung – ein Herzstück für  
 die Lebensqualität der Stadt.**

Erarbeitet im Rahmen des Projektes  
 »Gesellschaftliche Wertschätzung von Dienstleistungen steigern!  
 Dienstleistungsqualität – Arbeitsqualität – Zeitinnovationen«



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin – Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter [www.dienstleistungsmetropole-berlin.de](http://www.dienstleistungsmetropole-berlin.de)

## Kurzvorstellung:

Zum 1. Januar 2006 wurden in Berlin fünf Eigenbetriebe gegründet, in die ein Drittel der kommunalen Kindergärten durch die Bezirke überführt wurden. Der größte dieser fünf Eigenbetriebe ist der Eigenbetrieb Kindergärten NordOst. In derzeit 76 Kindergärten in den Bezirken Pankow (37 Einrichtungen), Lichtenberg (22 Einrichtungen) und in Marzahn-Hellersdorf (17 Einrichtungen) werden ca. 9.000 Kinder der Altersgruppen 0 – 6 Jahre betreut. Insgesamt sind etwa 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das tägliche Wohl der Kinder bemüht, darunter ca. 1.300 Erzieherinnen und 13 Erzieher, aber auch Köchinnen und Köche, Küchenhilfen, Hausmeister, Reinigungskräfte und Verwaltungsangestellte.

Das Leitbild des Eigenbetriebes Kindergärten NordOst drückt den hohen Anspruch an eine gute Qualität ihrer Dienstleistung aus. Wichtige Elemente des Leitbildes sind, dass die Kindergärten lebendige Lern- und Lebensorte sind, in denen die Atmosphäre durch Offenheit und partnerschaftliche Zusammenarbeit gekennzeichnet ist! Das ist gut für Kinder, Eltern und Beschäftigte!



## Die Check-Ergebnisse im Einzelnen:

### ✓ Qualifikation

- Mit einem eigenen Bildungszentrum, dem BBZ ([www.kigaeno.de](http://www.kigaeno.de)) hat der Eigenbetrieb NordOst eine hervorragende Ausgangsposition für die beständige und nah am Bedarf ausgerichtete Weiterbildung seiner Erzieherinnen und Erzieher geschaffen – und fragt jährlich ab, ob die Beschäftigten die Chance auf Fortbildungen pro Jahr auch wahrgenommen haben. Mit Erfolg: Von 2006 bis 2010 konnte der Anteil der Weiterbildungen von 54 Prozent auf 83 Prozent gesteigert werden.
- Weitere Türen stehen offen, z.B. durch finanzielle Unterstützung eines Bachelorstudienganges. Facherzieherinnen und Facherzieher für Integration. Qualifikation zählt und zahlt sich aus!

### ✓ Beitrag zu Infrastruktur und Lebensqualität

- Gute Kinderbetreuung ist ein Herzstück für die Infrastruktur und Lebensqualität der Stadt. Ergänzend zum Angebot der Kinderbetreuung hat der Eigenbetrieb NordOst in allen Bezirken, in denen er Tagesbetreuungsplätze vorhält, auch Familienzentren gegründet.
- In einer Lernwerkstatt gibt es über den Kindergartenalltag hinaus Angebote für Leiterinnen, Erzieher und Erzieherinnen, Eltern und Kinder zum ganzheitlichen Lernen in spannender Atmosphäre.



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin – Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter [www.dienstleistungsmetropole-berlin.de](http://www.dienstleistungsmetropole-berlin.de)

## ✓ Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen

- Qualifizierte Kinderbetreuung darf kein Luxus sein. In diesem Sinne gelten natürlich für die Eigenbetriebe des Landes die einkommensabhängige Staffelung und die beitragsfreien Jahre, in denen von den Eltern nur das Essensgeld bezahlt wird. So gelingt es dem Eigenbetrieb Kindergärten NordOst, dass alle Kinder - unabhängig vom Geldbeutel der Eltern - in den Genuss eines Kindergartenplatzes kommen, vorausgesetzt sie melden sich rechtzeitig an. Denn der Bedarf steigt in den Stadtbezirken mit steigenden Geburtenraten beständig.

## ✓ Zeitstruktur

- Die Öffnungszeiten der Kindergärten im Eigenbetrieben NordOst sind in der Regel von 6:00 bis 18:00 Uhr und werden von den Erzieherinnen und Erziehern in einem verlässlich abgesprochenen Früh- und Spätdienstsystem angeboten. Die Belange der Beschäftigten, auch für sich eine Balance von Beruf und Familie zu realisieren, werden dabei berücksichtigt.
- Abgefragt wurde auch das Interesse der Eltern, die bestehenden Öffnungszeiten zu erweitern. Das Ergebnis: Grundsätzlich haben die Eltern das Interesse geäußert – aber nur, wenn die erweiterten Öffnungszeiten in der eigenen Kita angeboten werden. Längere Wege und den Wechsel des Hauses wünschen die Eltern nicht und finden dann lieber private Lösungen.

## ✓ Nachhaltigkeit

- Um langfristig den steigenden Qualitätsansprüchen an gute Bildung und Betreuung gerecht zu werden, nehmen alle Einrichtungen des Eigenbetriebes NordOst an einem externen Evaluationsprogramm des Anbieters PädQUIS teil und nutzen die damit verbundene Chance, alle fünf Jahre die Qualität ihrer Arbeit zu überprüfen und Anregungen für Verbesserungen aufzunehmen.
- Im Eigenbetrieb NordOst sind bisher 15 Kindergärten extern evaluiert worden, von denen 8 Kindergärten das Kitagütesiegel errungen haben.
- In Einrichtungen, die das Kitagütesiegel erreicht haben erfolgt die Überprüfung alle drei Jahre.
- Im Programm der Kinder ist Platz für Themen der nachhaltigen Entwicklung, speziell natürlich Fragen zum guten Umgang mit der Natur.
- Zudem gibt es das Bemühen, den Gebäudebestand schrittweise zu sanieren und damit langfristig Kosten einzusparen.

## ✓ (Mehr-)sprachiges Angebot

- Wichtiger Auftrag für die Kindergärten ist es vor allem, gerade den Kindern, die zu Hause nicht Deutsch als Muttersprache hören und sprechen, eine gute Grundlage für das Erlernen der deutschen Sprache zu verschaffen – denn dies ist eine wichtige Voraussetzung für den weiteren Bildungsweg in der neuen Heimat.
- Darüber hinaus gibt es in einzelnen Häusern auch bilinguale Angebote, z.B. in Englisch und Russisch, damit die Kinder nach Wunsch auch frühzeitig Kontakt zu weiteren Sprachen haben - dies ist aber kein Standardangebot.



## ✓ Innovationsfähigkeit und Produktivität

- Neue Impulse tun gut. Der Eigenbetrieb hat ein eigenes Fortbildungskonzept, ebenfalls in Kooperation mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum. Darüber hinaus gibt es eine Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin, an der zu speziell zu innovativen Konzepten der Kleinkind-Pädagogik geforscht und gelehrt wird.

## ✓ Wertschöpfung und Wertschätzung

- Die Wertschöpfung einer qualifizierten frühkindlichen Bildung steht außer Frage - aber wie steht es mit der Wertschätzung der Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher? Hier sehen gerade die Beschäftigten noch Verbesserungsbedarf - sowohl von Seiten der Politik, als auch der Eltern und zuweilen der eigenen Vorgesetzten. Die Arbeit mit Kindern ist fordernd und die Erzieherinnen und Erzieher sind immer für sie ansprechbar. Sie leisten viel für und mit den Kindern und haben erhebliche Verantwortung. Hier erhoffen sich die Fachkräfte mehr Verständnis und Wertschätzung ihrer Arbeit durch die Gesellschaft!

## ✓ Gesundheitsschutz

- Ein Schritt zu mehr Wertschätzung und gleichzeitig ein großer Beitrag zum Abbau von (gesundheitlicher) Belastung ist der Abschluss einer Dienstvereinbarung zur mittelbaren pädagogischen Arbeit (mpA), die im Eigenbetrieb der Kindergärten NordOst zwischen Personalrat und Geschäftsleitung abgeschlossen wurde und seit dem 1. Dezember 2011 in Kraft ist.
- Der Fortschritt: Eine verbindliche Regelung ermöglicht den Erzieherinnen und Erziehern einen zeitlichen Freiraum, um die über die direkte Arbeit mit den Kindern hinaus notwendigen Tätigkeiten zu erledigen (z.B. die Vor- und Nachbereitung von (Eltern-)gesprächen oder Dokumentationspflichten). Eine Vollzeitkraft kann hierfür 4h/Woche selbständig verplanen und wird damit sehr entlastet – denn neben Lärm gehört auch Zeitdruck zum alltäglichen Stress im Kindergarten.

## ✓ Existenzsicherndes Einkommen/Tarifbindung

- Obwohl das Einkommen der in den Eigenbetrieben beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem Tarifvertrag geregelt ist, ist die Höhe des Einkommens gemessen an der Verantwortung und der Belastung gering – aber verlässlich. Befristete Beschäftigungen gibt es angesichts des steigenden Fachkräftemangels nur wenig.

## ✓ Mitbestimmung und Interessenausgleich

- Die Interessen der Beschäftigten werden von einem gewählten Personalrat und weiteren Gremien (wie z.B. einer AG Gesundheit) gut vertreten.
- „Es hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, das sich gemeinsam was erreichen lässt!“, so resümiert eine Kollegin die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung. Die jüngst abgeschlossene Dienstvereinbarung zur mittelbaren pädagogischen Arbeit ist dafür sicher ein guter Beleg!

